

LOKALES

„Fanfare les amis réunis“ aus Ransdaal
Seite 7

SPORT

Schach: Nettetal auf Rang eins - Süchteln verliert erneut. Seite 11

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft
Seite 13

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Grenzland Nachrichten
JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

Nr. 39 / 70. Jahrgang / Donnerstag, 28. September 2023

Kaufpreis: 2 Euro

Produkt des Monats

FeniHydrocort Creme 0,5 %



Für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr.
Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Hauterkrankungen. Enthalt Kaliumsorbitan und Ceratostannatalkalohol.
Wirkstoff: Hydrocortison.

30g Creme

Statt 14,75-

GLOCKEN APOTHEKE
NETTE APOTHEKE
WIR ERGEBENHEIT UND WELTBESTEHEN ZUVERLÄSSIGEINFLÜSSEN

Heute mit Ihrer



Große Gefühle
Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko
Julia Winter
Xenia Klass

Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
service@rautenberg.media

Rufen Sie uns an
und vereinbaren Sie
einen Termin mit uns.

■ ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
■ DRUCK Satz, Druck, Image.

■ WEB 24/7 online.
■ FILM Perfekter Drehmoment.

Erste Weinlese am Königshof in Hinsbeck



Zufrieden mit der Lese waren (v.l.) Mathias Baaken, Simon Windbergs und Jonas Windbergs.

Foto: Koch

Hinsbeck(hk). Einenerfreulich guten Verlauf nahm bisher die Aktion „Weinberg am Königshof“ im Hinsbecker Ortsteil Oirlich. Dort hatten im Frühjahr 2022 die drei Junglandwirte Mathias Baaken sowie Simon und Jonas Windbergs, die ihrem kleinen Unternehmen den Namen „Zweieinhaltbrüder“ geben, einen ca. 0,4 Hektar großen Weinberg mit 1.200 Reben der Weinsorte Souvignier Gris angebaut. Eventuell ein, wie alle hoffen, neues Standbein für die Landwirtschaft. Für das kommende Frühjahr ist die Vergrößerung des Weinberges mit anderen Rebsorten auf 0,75 Hektar geplant.

Souvignier Gris ist eine junge Rebsorte, die 1983 aus den Rebsorten Cabernet Sauvignon und Bronner gekreuzt wurde, ein rotschaliger Weißwein. Sie erinnert an die Rebsorten Grau- und Weißburgunder und gilt als unkomplizierte Rebsorte, die nur einen minimalen Pflanzenschutz benötigt. Die hieraus ausgebildeten Weine reichen von filigranen Sommerweinen bis hin zu fruchtigen Weinen. Durch die grau-rötliche Traubenfarbe eignen sie sich auch für die Gewinnung eines spritzigen Rosé.

Nach nunmehr 18 Monaten waren die Reben super

gewachsen. Wie Winzer von der Mosel bei einem Besuch feststellten, waren sie dank des guten Bodens viel kräftiger als an der Mosel. An jeder Rebe befanden sich rund fünf bis sechs kräftige Trauben. Diese wurden, nachdem man eine Restsüße von 95 bis 100 Öchsle gemessen hatte und die Beeren eine leichte Rotfärbung hatten, am vergangenen Sonntag von rund 30 Helfern gelesen. Nach ca. 1,5 Stunden war der Hang abgeerntet, rund 800 Kilogramm Lesegut waren das Ergebnis.

Nun begann für die Zweieinhaltbrüder jedoch der Stress. Geplant war eine Ausarbeitung der Trauben bei einem

befreundeten Winzer in Geldern, der dort selbst einen Hang von 6.000 Reben hat, wobei die beiden Ernten natürlich getrennt bleiben. Die Weinpresse war jedoch nicht rechtzeitig fertig geworden. Daher mussten sie die Trauben beider Lesen in einem großen Kühlwagen schnellstmöglich zu einer Winzerei an die Ahr bringen. Je größer der Zeitabstand zwischen Lese und Pressung, umso mehr Qualitätsverlust waren zu erwarten. Noch in der Nacht wurden dort die Trauben gepresst. Und es war eine lohnende Lese. Obwohl die Menge für eine so junge Rebe deutlich größer war als in

anderen Anbaugebieten, wird es für einen ersten fertigen Wein nicht reichen. Daher sind alle Interessierten herzlich zu einer ersten Verkostung des Federweißen am Samstag, 28. Oktober ab 19 Uhr auf dem Königshof im Oirlich 4, herzlich eingeladen. Um die Qualität des ausgebauten Weines kennenzulernen, wird man darüber hinaus bis Anfang kommenden Jahres einige wenige Flaschen Wein für die eigene Verkostung produzieren. „Im nächsten Jahr hoffen wir auf eine größere Ernte“, waren sich die Zweieinhaltbrüder einig.



Ehrenamtlich im Brachter Wald

Pflegeeinsatz zur Rettung der Binnendünen

Grenzland (fjc). Dünen erwarten wir meist in den Küstenregionen, wo der Wind den Sand zu hügeligen Landschaften auftürmt. Dass es diese Dünenlandschaften auch am Niederrhein gibt, ist vielen unbekannt. Hier ist es aber nicht das Meer, sondern die Maas, die nach Überflutungen im Laufe der Zeit Sand freigesetzt hat, der dann vom Wind östlich des Flusses in gleicher Weise die Landschaft geformt hat. Diese maasländischen Dünen am Niederrhein sind vielfach vom Wald überwuchert oder wurden zu Ackerland kultiviert. Im Brachter Wald, dem ehemaligen „Depot“, haben sich größere Dünenflächen erhalten, die aber längst vom aufwachsenden Wald in Besitz genommen wurden. In ganz Nordrhein-Westfalen gibt es nur noch wenige Sanddünen und Heide-landschaften. Diese sind zum einen Lebensräume für viele seltene Pflanzen, wie Sandsegge oder Silbergras, zum anderen für vom Aussterben bedrohte Tiere wie den Ziegenmelker, aber auch für Zauneidechsen und Schlingnattern. Im Natur-



Die Helfer haben offensichtlich Freude an der Arbeit zur Erhaltung der Binnendünen im Brachter Wald. Foto: Franz-Josef Cohnen

schutzgebiet Brachter Wald sind diese besonderen Lebensräume noch zu finden. Zudem weist das Gebiet eines der wenigen Borstgrasrasen-Vorkommen im Flachland von Nordrhein-Westfalen auf. Im Jahr 2021 wurden über sieben Hektar Binnendünen

im Naturschutzgebiet Brachter Wald wieder freigestellt. Zur dauerhaften Erhaltung der offenen Lebensräume dient im Brachter Wald eine kombinierte Beweidung mit Schafen, Ziegen, Pferden, Rindern und dem freilebenden Damwild.

Ergänzend sind zudem Pflegeeinsätze notwendig, bei denen Gehölze wie Jungkiefern oder Kiefernkeimlinge mit Wurzel entnommen werden. Diesen Vorgang nennt man entkusseln. Einen solchen Pflegeeinsatz haben jetzt 15 Mitarb-

eiterInnen der Firma Essentra Components ehrenamtlich im Brachter Wald durchgeführt. Gemeinsam haben sie durch tatkräftiges Zupacken zur Freude aller Beteiligten eine große Fläche freigestellt und so einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Binnendünen

geleistet. Betreut und begleitet wurden sie durch Mitarbeiter der Biologischen Station Krickenbecker Seen. Die Essentra Components GmbH mit Sitz in Nettetal-Kaldenkirchen ist ein weltweit führender Hersteller und Anbieter von Industriebauteilen mit etwa 150 Mitarbeitern.

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 05. Oktober 2023
Annahmeschluss ist am:
02.10.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-255
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG

wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für verlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Nadja Susko
Julia Winter
Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

grenzland-nachrichten.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen. Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

Karies-Risiko verringern:

Fluoridierung im Kreis Viersen beginnt in diesem Schuljahr

Grenzland. (jk-) Wissenschaftliche Untersuchungen haben es bestätigt: Wird Fluoridlack auf die Zähne aufgetragen, verringert sich das Risiko, Karies zu bekommen, um bis zu 40 Prozent. Der Zahnärztliche Dienst im Kreisgebiet informiert jetzt

über die Fluoridierung an den Schulen. Im laufenden Schuljahr wird im Rahmen der bekannten zahnärztlichen Reihenuntersuchungen eine Fluoridierungsmassnahmen angeboten. Dabei wird der Fluoridlack schmerzfrei aufgetragen.

Für diese Anwendung ist allerdings die Einverständiserklärung der Erziehungsberechtigten nötig. Ein Formular dafür erhalten die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Schulen zusammen mit einer detaillierten Information zur Fluoridan-

wendung. Die Erklärung muss dann fristgerecht an die Schule der Kinder zurückgegeben werden. Alle Kinder, die dann an einer Fluoridanwendung teilgenommen haben, erhalten einen Kurzbericht zur Vorlage in ihrer Zahnarztpraxis, um die

Abstimmung mit der zahnärztlichen Betreuung der Kinder zu gewährleisten. Alle Kosten der Maßnahme werden durch den Kreis Viersen, den Arbeitskreis Zahngesundheit im Kreis Viersen sowie anteilig durch die Krankenkasse getragen.

Grenznetz hilft bei Problemen

Grenzpendler werden unterstützt

Grenzland. (jk-) Nächstes Jahr besteht es 15 Jahre und hat sich in dieser Zeit bestens bewährt: In Aachen wurde im Jahre 2009 das sogenannte Grenznetz gegründet, das Grenzpendlern bei einschlägigen Problemen hilft. Die euregio rhein-maas-nord ist einer der Partner in diesem sehr innovativen Kooperations-

netzwerk zwischen den Grenzregionen. Da sich die Mobilitätsprobleme und Hindernisse in den jeweiligen Grenzregionen häufig ähneln und dieselben strukturellen oder rechtlichen Auslöser haben, war die Gründung des Grenznetzes nötig.

Die Beratungs- und Informationsstellen in den euro-

päischen Grenzregionen sind mit den einschlägigen Problemen für Grenzpendler in den Bereichen Steuer-, Sozial- und Arbeitsrecht hinlänglich vertraut. Doch trotz bester fachlicher Kenntnisse sind die einzelnen Beratungs- und Informationsstellen oft nur begrenzt in der Lage - neben der Bürgerberatung -, die beste-

henden Probleme zu lösen oder Lösungsansätze effektiv zu unterstützen. Da kommt das Grenznetz ins Spiel. Es richtet sich an zwei klare Zielvorgaben aus: Die Kompetenzen der Experten in den Grenzregionen werden gebündelt und der Wissensaustausch vertieft. Gleichzeitig werden gemeinsame Lösungsan-

sätze zum Abbau von Mobilitätshindernissen entwickelt. Die Bedürfnisse und Lösungsvorschläge, die nationalen Regierungen und europäischen Institutionen unterbreitet werden, erhalten durch das gemeinsame Auftreten ein größeres politisches Gewicht. Das Grenznetz ist überzeugt, dass seine Zusammenarbeit

ein weiterer Schritt vorwärts ist - hin zu mehr Europa in den Grenzregionen. Neben der euregio rhein-maas-nord am Niederrhein gehören eine Region bei Schleswig, die Euregio Rhein-Waal, eine Großregion mit Partnern in Deutschland, Belgien, Frankreich und Luxemburg sowie die Region Oberrhein zu diesem großen Grenznetz.

GN-Ausflugs-Tipp:

Herbstfest bei der Selfkantbahn in Heinsberg

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Am kommenden Wochenende - Samstag, 30. September, und Sonntag, 1. Oktober, findet bei der historischen Selfkantbahn im Nachbarkreis Heinsberg das Herbst- und Erntedankfest statt. Am Samstag fahren die Züge der einzigen noch erhaltenen schmalspurigen Dampfkleinbahn in

Nordrhein-Westfalen den ganzen Nachmittag und am Sonntag den ganzen Tag über ab Bahnhof Gangelt-Schierwaldenrath nach Geilenkirchen-Gillrath und wieder zurück. An allen Tagen gilt ein Sonderfahrplan mit jeweils mehreren Zügen in wechselnder Zusammenstellung, wobei auch der historische Güter-

verkehr bei der Demonstration nicht zu kurz kommt. Das wird sicherlich ein echtes Erlebnis für große und kleine Eisenbahnfans! Zuckerrüben und Dünger, Kartoffeln und Kisten - alles, was heute der LKW transportiert, wurde früher mit der Eisenbahn befördert. Die Selfkantbahn erinnert an diese Zeit und zeigt im Bahnhof

Schierwaldenrath den Rangierbetrieb mit historischen Güterwagen. Anschließend wird der Transport durch Güterzüge auf der Schiene demonstriert, wie er noch vor rund 70 Jahren das Bild der rheinischen Kleinbahnen in den ländlichen Gebieten geprägt hat. In der großen Museumshalle und auf den Gleisanlagen

am Bahnhof Schierwaldenrath können die Gäste die Sammlung historischer Dampf- und Dieselloks sowie Personen- und Güterwagen aus allen Epochen der deutschen Kleinbahngeschichte besichtigen. Und auf dem Bahnhofsgelände und in der Fahrzeughalle in Schierwaldenrath kann man auch regionale Produkte zu

günstigen Preisen kaufen. Ferner wird es in der Museumshalle einen echten Messerschleifer geben, der stumpfen Messern wieder den richtigen Schliff verleiht. Für das leibliche Wohl der Gäste ist außerdem gesorgt. Parkplätze stehen in Schierwaldenrath und in Gillrath in ausreichender Anzahl zur Verfügung.

Kreis Viersen auf Messe Expo Real in München:

Neues Leben für ehemalige Industriegelände

Grenzland. (jk-) Am Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH mit den Kreisen Kleve, Wesel, Rhein-Kreis Neuss und den Städten Krefeld und Mönchengladbach ist auf der Messe Expo Real in München auch der Kreis Viersen mit seiner Wirtschaftsförderungsgesellschaft vertreten. Vom 4. bis 6. Oktober wird diese Messe

stattfinden, die als Europas größtes Immobilienwerk gilt. Ein Schwerpunkt der Messe ist das aktuelle Thema der Dekarbonisierung. Dahinter steht die Frage: Wie können künftig Projekte klimaneutral umgesetzt und der bestehende Gebäudebestand Klima optimiert modernisiert werden? So

wird es im hochkarätigen Konferenzprogramm vielfach darum gehen, wie nachhaltige und klimafreundliche Immobilien geschaffen werden können. Das ist auch wichtiger Aspekt für den Kreis Viersen. In Zeiten knapper werdender Flächen steht hier das Thema der Revitalisierung mit dem Rückbau

ehemaliger Industriegelände oben an. So sind im Kreis Viersen aktuell zwei solcher Projekte angelaufen: die Umgestaltung des Weyermann-Geländes in Viersen-Dülken sowie die Entwicklung des Pierburg-Geländes in Nettetal-Lobberich. In Lobberich entsteht mit dem Ingenhovenpark Quartier ein Neubaugebiet, auf

dem ehemaligen Weyermann & Söhne-Areal in Dülken werden Gewerbe- flächen entwickelt und Einfamilienhäuser errichtet. Zudem ist neben diesen beiden aktuellen Revitalisie-

rungsmaßnahmen auch die weitere Vermarktung des Gewerbegebietes Münchheide V in Willich ein wichtiges Thema auf der „Expo Real“ aus der Sicht des Kreises.

Viersener Aktionstage Nachhaltigkeit endeten

Mit Blick hinter die Kulissen der „kaufbar“

Grenzland. (jk-) Am 26. September gingen die „Viersener Aktionstage Nachhaltigkeit“ zu Ende, die unter dem Motto standen „Gut.Für uns.Und für Viersen“. Sie hatten am 22. September begonnen und sollten das Thema Nachhaltigkeit erlebbar und vorbildliches Verhalten sichtbar machen. Auch die „kaufbar“ war Teil dieser Aktionstage. Die „kaufbar“ ist ein sozial orientiertes Gebrauchtwarenkaufhaus an der Krefelder Straße in Viersen, bei dem viele Kundinnen und Kunden die Ressourcen schonende Einkaufsmöglichkeit in der früheren Papierfabrik nutzen können. Das Besondere an der

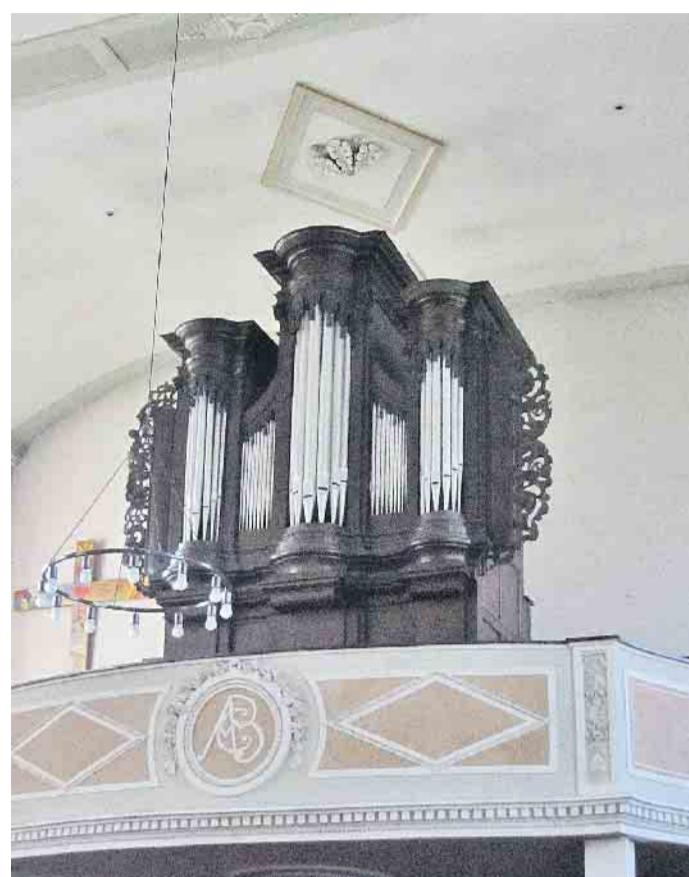
„kaufbar“: Alle Artikel sind gespendet. Und die „kaufbar“ ist noch viel mehr: Sie ist ein vorbildliches soziales Projekt, in dem arbeitsuchende Menschen geschult und qualifiziert werden. Am vergangenen Dienstag konnten sich Besucherinnen und Besucher beim „Tag der offenen Tür“ vor Ort selbst einen Eindruck von der Arbeit in dieser Einrichtung machen und einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen. Jeweils zur vollen Stunde wurden kostenlose Führungen angeboten. Das Angebot, von dem sich die Gäste überzeugen konnten, reicht von

Bekleidung und Haushaltwaren bis zu Möbeln und Spielsachen und noch viel mehr. Informiert wurde auch über die ehrenamtlichen Tätigkeiten und die Maßnahmen beim Wiedereinstieg in das Arbeitsleben, mit denen die „kaufbar“ in Kooperation mit dem Kreis Viersen und dem Jobcenter den betroffenen Menschen hilft. Beim „Tag der Offenen Tür“ wurde auch die Abwicklung der Sachspenden präsentiert. Die Spenden erhalten damit ein neues Leben. Sie werden dem Warenkreislauf wieder Ressourcen schonend zugeführt. Das ist ein besonderer Punkt in Sachen echter

Nachhaltigkeit. Und deshalb passte die „kaufbar“ an diesem Tag so gut in die Viersener Aktionstage zu diesem aktuellen Thema.



Konzert in Lüttelforst



In die Kirche St. Jakobus Lüttelforst wird am Sonntag zum Konzert auch die Barockorgel aus dem 18. Jahrhundert erklingen.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Lüttelforst (fjc). Für Sonntag, 1. Oktober, lädt der Förderverein für Kultur und Tradition Lüttelforst e.V. um 17 Uhr wieder zu einem besonderen Konzert in die Kirche St. Jakobus Lüttelforst ein. Jürgen Löscher

(Saxophon) und Stefan Lenders (Orgel) bringen Werke aus Barock, Romantik, der Moderne und für Orgel solo zu Gehör. Der Eintritt ist frei, es wird um großzügige Spenden gebeten.

Dorfmuseum Hinsbeck geöffnet

Hinsbeck (hk). Zum letzten Mal in diesem Jahr öffnet das Dorfmuseum des VVV Hinsbeck „Auf der Schomm“ am Sonntag, 1. Oktober, von 11 bis 17 Uhr seine Türen. Mit zahlreichen Exponaten wird über die Geschichte des Ortes, der Hinsbecker Vereine, der Kirche und der Gemeinde informiert. Hinzu kommt eine Künstlerecke mit Werken von (fast allen) Hinsbecker Künstlern sowie

der große Bereich „Wohnen in den 30er Jahren“. In der Sonderausstellung werden daneben mit Bildern, Orden und anderen Exponaten alle Hinsbecker Karnevalsvereine sowie Vereine und Nachbarschaften gezeigt, die über viele Jahre eigene Karnevalsveranstaltungen durchgeführt haben. Hierzu sind alle herzlich eingeladen, der Eintritt ist wie immer kostenfrei.

Jetzt zweimal Briefmarken Tauschtag im Monat

Nettetal (hk). Am 6. und 20. Oktober treffen sich jeweils ab 19 Uhr in der Gaststätte „Zur Mühle“, Kölner Straße 36, in Nettetal-Kaldenkirchen (in der Nähe der JET-Tankstelle) die Mitglieder des Vereins Briefmarkenfreunde Nettetal und ihre Gäste zum Tauschen und Bewerten von

Briefmarken, Ansichtskarten, Briefen und Deutschland-Belegen sowie von Heimatbelegen und Münzen. Weitere Informationen und Termine des Vereins sowie über die Thematik „Briefmarkensammeln“ finden Sie im Internet unter www.netteteila.de.

Viersener Armutskonferenz Lösungen bei Problemlagen finden

Grenzland. (jk-) Wer hilft im Kreis Viersen, wenn Menschen in prekären Lebenslagen ihr Schicksal meistern müssen? Es gibt eine Viersener Armutskonferenz, die derartige Probleme im Auge hat und sich mit den verschiedensten Problemen befasst. Mehrmals pro Jahr treffen sich die Mitglieder dieser Viersener Armutskonferenz

beim Paritätischen Verein, Kreisgruppe Viersen. Der Arbeitskreis versucht über Kontakte, zum Beispiel zum JobCenter, zu den Sozialämtern oder auch zum Energieversorger (zum Beispiel wegen der häufigen Stromsperrungen) Lösungen für Problemlagen zu erreichen, die sich in der täglichen Beratungspraxis immer wieder stellen. Darüber

hinaus thematisiert der Arbeitskreis den Skandal der Armut in einer reichen Gesellschaft mit geeigneten Maßnahmen in der lokalen Öffentlichkeit. Die Viersener Armutskonferenz besteht aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Wohlfahrtsverbände und sozialer Einrichtungen. Sie alle haben in ihrem beruflichen Alltag

mit Menschen zu tun, die in prekären Lebenslagen leben müssen. Die Gründe dafür sind unterschiedlich: Arbeitslosigkeit, Scheidung und Trennung, Alleinerziehendenstatus, Gesundheitsprobleme, Verschuldung und ähnliches. Deutlich am meisten betroffen sind Kinder, die in einkommensschwachen Familien leben.

Geschichtskreis Wankum besucht Dorfmuseum

Hinsbeck (hk). Gleich zu zwei Führungen hatte sich der rührige Geschichtskreis Wankum am vergangenen Samstag beim VVV Hinsbeck angemeldet. Zunächst führte das VVV-Vorstandsmitglied Heinz Koch die umfangreiche Gruppe durch das Dorfmuseum, anschließend ging es über die Hinsbecker Heide einschließlich der Mittelalterlichen Gerichtsstätten.

Der schon am Namen erkennbar für Geschichte aufgeschlossene Kreis ließ sich intensiv über die einzelnen Bereiche der Ausstellung im Dorfmuseum informieren. Insbesondere in den Bereichen Vereine, Ortsgeschichte mit den Bürgermeistern sowie Kirche kamen zahlreiche Fragen auf.

Vielfach wurde auch festgestellt, dass die Verbindung zwischen Hinsbeck und Wankum früher größer war als heutzutage. So wechselte der letzte Hinsbecker Maire (Bürgermeister) der französischen Zeit, Peter Paul Königs, 1818 als Beigeordneter in die Bürgermeisterei Wankum, wo er 1866 starb. Auch die Familienbeziehungen waren damals groß, wie viele Heiraten zeigen. „Eine super aufgebaute Ausstellung mit interessanten Exponaten und kurzen, stichhaltigen Erklärungen“, äußerten sich viele der Besucher begeistert. Im Anschluss ging es auf die Hinsbecker Heide, wo Koch den Besucher*innen die besonderen Stellen wie Kaiser-Wilhelm-Allee und Pferde- bzw. Motorrad-



Durch das Dorfmuseum und über die mittelalterlichen Gerichtsstätten „Geer“ führte das VVV-Vorstandsmitglied Heinz Koch (links) die Mitglieder des Geschichtskreises Wankum.

Foto: Pijper

Rennstrecke oder Amandusbrunnen, sowie als Schwerpunkt die frisch renovierten, mittelalterlichen Gerichtsstätten des Landgerichts „Geer“ zeigte und über deren Bedeutung berichtete. Da auch die „Herrlichkeit“ Wankum in dieses Landgericht einbezogen war, kamen wieder viele Fragen auf. Es waren für beide Seiten Führungen, die Freude gemacht haben, da sich beide mit neuem Wissen befruchten konnten.

Pfarren Lobberich und Hinsbeck in Kevelaer

Lobberich/Hinsbeck (hk). Schon seit Jahrhunderten machen sich die katholischen Gläubigen auf die Wallfahrt nach Kevelaer, um Marias Hilfe und Unterstützung zu erflehen. Seit einigen Jahren gehen die Gläubigen der Pfarrgemeinden St. Sebastian Lobberich und St. Peter Hinsbeck diesen Weg gemeinsam. So war es auch am vergangenen Samstag, als man sich unter dem Motto „Habt Vertrauen - Ich bin es...“, wieder auf den gemeinsamen Pilgerweg zur Mutter Gottes nach Kevelaer machte.

Insgesamt nahmen rund 450 Menschen aus den beiden Pfarren teil. Bereits früh um 3.45 Uhr (in Lobberich) bzw. 4.30 Uhr (in Hinsbeck) machten sich rund 30 Fußpilger auf den rund 36 Kilometer langen Weg. Ihnen folgten um 8 Uhr etwa 40 Radpilger durch die



Einzug der Pilger in die Marien-Basilika in Kevelaer.

Foto: Koch

Felder von Straelen und Walbeck. Der größte Teil hatte sich mit dem Wagen nach Kevelaer begeben, wo sich alle Gruppen um 12.15 Uhr zum gemeinsamen Einzug in die Kapelle trafen. Unter Mitwirkung des

Musikvereins Cäcilia Hinsbeck sowie unter der Leitung von Barbara Gebauer, der Kirchenghöre von St. Peter Hinsbeck und St. Sebastian Lobberich wurde die von Pfarrer Ansgar Falk zelebrierte Hl. Messe gefeiert, wobei Elmar

Lehnen die Orgel spielte. Immer wieder ein erhabenes Erlebnis. Nach dem Treffen um 15 Uhr zum Kreuzweg auf dem Kapellenplatz hieß es um 16.30 Uhr Abschiednehmen vom Gnadenbild in der Gnadenkapelle.

St. Martinsverein Hinsbeck plant Umzug

Hinsbeck (hk). Zur Vorbereitung des diesjährigen St. Martinszuges trafen sich in der vergangenen Woche rund 20 Personen aus 10 beteiligten Vereinen zur Absprache einzelner Punkte. „Es ist alles wieder beim Alten“, freute sich der Vorsitzende des St. Martinsvereins Hinsbeck, Martin Dellen, nach den Corona-Problemjahren über den gelungenen Umzug 2022. Auch die Kassiererin Cordula Hanzel hatte Dank einer guten Kassenlage nur positives zu berichten. Traditionell geht ein Teil der Tüten-Spenden an eine Hinsbecker Jugendorganisation oder einen Jugendverein. 2022 war dies das Förderzentrum West des

Kreises Viersen, Standort Hinsbeck (frühere Comeniusschule), in diesem Jahr erhält der Förderverein der KGS Hinsbeck die Spende. Der diesjährige Umzug findet am 11. November nach altbewährter Art statt. Dank des eingespielten Teams waren die Randbedingungen schnell geklärt, jeder wusste, was seine Aufgabe war. Erfreulich, dass in diesem Jahr nach langer Zeit wieder vier Großfackeln mitgeführt werden können, da die Jugend-Feuerwehr die beschädigte Feuerwehr-Gerätehaus-Großfackel repariert. Und für die Beschallung am Feuer fand sich eine Betreuungsgruppe der Dorfschützen, Guido Küppers, Udo Bruckhoff, Georg Stams und Roland Schrömbges.

Die Kita-Kinder treffen sich um 17 Uhr in der Kirche, reihen sich danach in den mit vier Musikgruppen bestückten Zug ein. Die Kinder des KGS und des Förderzentrums West treffen sich um 17 Uhr an der Schule. Start des Zuges ist um 17.30 Uhr. Der Zugweg führt wieder von der Oberstraße durch den Ort und die Verbindungsstraße am Marienheim vorbei, sodass auch deren Bewohner*innen den Zug bewundern können. Abschluss ist wieder in der Ginkeswiese mit dem großen Feuer, dem Vortragen der Martins-

geschichte und der Bettlerszene. Dazu werden am Weg sowie im Jugendheim Glühwein angeboten, bei letzterem auch Püfferchens verkauft. Neben der Planung des Martinstages beschloss die Versammlung auch den Beitritt des St. Martinsvereines zum Verein „Martinsbund e.V.“ der Initiative „Kulturerbe St. Martin“, der sich Ende des Monats im Pfarrheim St. Martin in Wankum bilden wird. Rainer Klingen machte darauf aufmerksam, dass der Kirchenchor am Donnerstag, 9. November, zum vierten Mal das schon vor der Coronazeit gestartete Martinssingen im Jugendheim veranstaltet. Hierzu



Aufmerksame Zuhörer*innen bei der Versammlung des St. Martinvereins Hinsbeck.

Foto: Koch

sind alle Bürger, ob Jung oder Alt, herzlich eingeladen. Ralf Hendrix berichtete aus den Analysen, dass der momentane Martinsumzug 2024 auf Samstag, 9. November festgelegt.

Grünes Klassenzimmer an der GGS Lobberich

Nettetal. Pünktlich zum Tag der offenen Tür Mitte September konnte die Gemeinschaftsgrundschule Lobberich ihr „grünes Klassenzimmer“ feierlich eröffnen. Konrektor Jörn Alker zerschnitt dazu mit einem Schüler das symbolische Band und das neue Klassenzimmer durfte von Kindern und Eltern bestaunt werden. Ganz idyllisch liegt das „grüne Klassenzimmer“ im

Innenhof der Gemeinschaftsgrundschule. Umgeben von Beeten, Sträuchern und Bäumen des Schulgartens ist es eine schattige Oase der Ruhe. Finanziert wurde das „grüne Klassenzimmer“ durch den Förderverein und durch die Stadt Nettetal. Tatkräftig mit angepackt haben aber auch ganz viele Eltern und die Firma Garten- und Landschaftsbau Lemkens, die an einem Freitag-

nachmittag den Rindenmulch verteilt und die Bänke an die richtige Stelle trugen. Die Kinder und LehrerInnen der GGS Lobberich haben ihr „grünes Klassenzimmer“ ganz schnell angenommen. Gerade bei heißen Temperaturen ist das Lernen unter freiem Himmel deutlich angenehmer als im Klassenraum. Auch die Nähe zu Tieren und Pflanzen kann für Exkursionen im

Sachunterricht genutzt werden, denn im eigenen Schulgarten werden Obst und Gemüse angebaut und natürlich auch verzehrt. Wie viel Spaß das Lernen an der frischen Luft macht, konnten die Vorschulkinder an diesem Vormittag beim Steine bemalen ausprobieren. Mit einem gelungenen Elternfest klang anschließend der Tag der offenen Tür an der GGS Lobberich aus.



Das grüne Klassenzimmer - idyllisch gelegen mitten im Schulgarten der GGS Lobberich

Fördermittel für die energetische Sanierung

Verbraucherzentrale NRW informiert in Kooperation mit der Stadt Nettetal über Baumaßnahmen und Zuschüsse

Nettetal. Im Gebäudebestand wird ein erheblicher Teil fossiler Energien für die Wärme- und Warmwassererzeugung verbraucht und entsprechend viel klima-

schädliches CO₂ erzeugt. Daher unterstützen Bund, Länder und Gemeinden die Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer finanziell bei den dringend

notwendigen Maßnahmen zur Energieeinsparung. Am Donnerstag, 19. Oktober führt Dipl.-Ing. Gregor Breitmar, Referent und Energieberater für die

Verbraucherzentrale NRW, die Zuhörerinnen und Zuhörer in einem Vortrag durch den Fördermittel-Dschungel. Der Vortrag beginnt um 18 Uhr im Nettetaler Rathaus. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig.

Anmeldung:
<https://beteiligung.nrw.de/portal/nettetal/beteiligung/themen/1004227>
 Eine Anmeldung per E-Mail unter

klimaschutz@nettetal.de ist ebenfalls möglich.

Auch nach dem Vortrag können Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer die Energieberatung der Verbraucherzentrale bei Fragen zu Sanierungsmaßnahmen und Fördermöglichkeiten in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen und Terminvereinbarung auf

www.verbraucherzentrale.nrw.de oder unter Telefon: 0211/33996555. Die Energieberatung der

Verbraucherzentrale wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Das Wetter am Wochenende

Freitag

22 / 16
Grad

Samstag

20 / 12
Grad

Sonntag

20 / 11
Grad



Foto: Pixabay

AUTOHAUS

Seit 1980
Erfahrung schafft Vertrauen!

PARASILITI

FIAT
ACARITA
FIAT PROFESSIONAL

Verkauf von Neu-, Gebraucht- & Jahreswagen
Unfallinstandsetzung / Wohnmobilservice
Kräckelweg 17 · 41748 Viersen
Tel. 02162-265900 · Fax: 02162-2659011
www.autohaus-parasiliti.de

Spezialkräfte öffnen Wohnungstür

Nettetal-Lobberich (ots). Am frühen Donnerstagmorgen, 21. September, haben Anwohner der Düsseldorfer Straße einen Knall wahrgenommen. Spezialkräfte hatten die Tür zu einer Wohnung geöffnet.

Der Einsatz steht im Zusammenhang mit einem Raubdelikt am Donnerstagabend vergangener Woche (14. September). Dabei soll möglicherweise eine Waffe eingesetzt worden sein. Am Donnerstagmorgen dieser

Auto kippt bei Unfall auf die Seite

Niederkrüchten-Elmpt (ots). Am Donnerstagabend, 21. September um kurz nach 18 Uhr ist ein Auto auf der Lehmkul in Elmpt bei einem Unfall auf die Seite gekippt. Die Fahrerin, eine 77-Jährige aus Niederkrüchten, war unterwegs in Richtung Overhfelder Straße. Für sie am linken Fahrbahnrand stand ein geparktes Auto. Sie

fuhr an diesem vorbei, stieß aber mit der linken vorderen Ecke ihres Fahrzeugs mit dem geparkten Wagen zusammen. Durch die Kollision stürzte ihr Auto auf die Seite. Die Frau wurde bei dem Unfall nur leicht verletzt, musste aber von der Feuerwehr aus ihrem Wagen befreit werden, da sie ihn nicht mehr selbstständig verlassen konnte.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz.Druck.Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

Grenzland-Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Julia Winter

Xenia Klass

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL service@rautenberg.media

Abonnement hin – Geschenk her!



1 Rote Strandtasche
Auf zum Strand... in diese schicke, rote Strandtasche im maritimen Style passt einfach alles rein, was Dir zum Sonnenbaden wichtig ist. Länge ca. 45 cm



2 Schreib-Etui
Denken, Schreiben, Machen... dieses zweiteilige, rote Schreibset im Lederlook-Etui kommt mit einem Kugelschreiber (blaue Mine) und einem Rollerball - so hältst Du Deine Notizen elegant fest und setzt Zeichen.

Jede Woche GRATIS!



Erhalten Sie mit den Grenzland-Nachrichten das

Fernsehmagazin

Grenzland-Nachrichten

MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERN

ABO-BESTELLSCHEIN

Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
oder bestellen Sie auch via:
Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/



Bitte übersenden Sie mir als Geschenk

(Bitte Gewünschtes ankreuzen)

① Rote Strandtasche ② Schreib-Etui

ABONNEMENT-BESTELLSCHEIN

Rechnungsadresse: Hiermit abonniere ich die Grenzland-Nachrichten für **88,00€ jährlich**

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschrifteinzug

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM
Lokaler geht's nicht. Satz.Druck.Image. 24/7 online. Perfekter Drehmoment.

Wohnungseinbrecher stehlen unter anderem Bargeld

Niederkrüchten/Willich (ots). In der Zeit zwischen dem 18. und dem 20. September brachen Unbekannte in ein Haus auf der Straße „Im Grund“ in Elmpt.

Der oder die Täter hebten die Terrassentür auf und stahlen nach ersten Feststellungen Bargeld. Ich Willich nutzten Unbekannte die zweistündige Abwesenheit der Bewohner eines Hauses auf der Neusser Straße aus, um einzubrechen. Der oder die Täter nutzten die auf Kipp stehende Terrassentür, um in das Haus zu gelangen. Die Beute: Bargeld und Schmuck. In beiden Fällen bittet das Kriminalkommissariat 2 um

Hinweise auf Tatverdächtige über die 02162/377-0.

Apropos Einbruchschutz

Der nächste Termin zur Gruppenberatung in Dülken ist am 11. Oktober. Vorab-

anmeldungen sind erforderlich.

Wenden Sie sich bitte an unseren freundlichen Anrufbeantworter unter 02162/377-3137.



Vereinswerkstatt zum Thema digitale Präsenz

Nettetal. Die kommende Nettetalerei Vereinswerkstatt widmet sich dem Thema „Digitaler Auftritt - Unsere Vereinspräsenz im World Wide Web“. Das Thema Digitalisierung steht für viele Vereine im Fokus. Wer mit der Zeit gehen möchte, nutzt digitale Wege für die interne Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

Welche pflegeleichten Systeme gibt es, um mit einer Vereinswebseite digital präsent zu sein? Lohnt sich der Aufwand, in den sozialen Medien auf das Vereinsengagement aufmerksam zu machen? Die Vereinswerkstatt gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich über Erfahrungen auszutauschen und anhand von Praxisbeispielen Ideen für die eigene Vereinsarbeit mitzunehmen. Die Veranstaltung wird moderiert und begleitet von den ehrenamtlichen Vereinsbegleitern Oliver Winz und Rudolf Meyer sowie von Maria Posthumus, der Ehrenamtsbeauftragten der Stadt Nettetal.

Die Vereinswerkstatt findet am Dienstag, 17. Oktober ab 18.30 Uhr in der Cafeteria des Rathauses, Doerkesplatz 11 in Lobberich statt. Es wird gebeten, sich bis zum 12. Oktober per E-Mail an ehrenamt@nettetal.de oder telefonisch unter 02153/898-5034 anzumelden.

Mit den Nettetalerei Vereinswerkstätten bietet die Stadt Nettetal hiesigen Vereinen eine Plattform, um im gemeinsamen Austausch bereichernde Impulse für die Vereinsarbeit zu gewinnen. Die Themen sind so gewählt, dass jeder Verein, egal ob Brauchtum, Naturschutz, Soziales oder Sport davon profitieren kann. Vereinsstrukturen und -organisation haben stets einen gemeinsamen Nenner und genau hier setzen die Vereinswerkstätten an. Ein Einstieg für neue Teilnehmer ist jederzeit möglich. Wer noch Fragen hat, kann sich gerne bei der Stadt Nettetal, Maria Posthumus unter Telefon: 02153/898-5034 melden.

Grenzland-Nachrichten

GRENZLAND

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE



„Fanfare les amis réunis“ aus Ransdaal



Musikanten aus Ransdaal geben am 30. September ein Konzert auf dem Kreuzherrenplatz in Brüggen.

Brüggen (fjc). Der Musikverein „Fanfare les amis réunis“ aus Ransdaal/Niederlande wird sein diesjähriges langes Probenwochenende in der Zeit vom 29. September bis zum 1. Oktober in der Brüggener Jugendherberge „Auf dem

Eggenberg“ verbringen. Der Verein hat eine lange Tradition und vereinigt sowohl ein Fanfaren- als auch ein Trommlerkorps. Gerne möchten sie im Rahmen ihres Brüggen-Aufenthaltes ein Konzert geben. In Absprache mit dem Kulturamt

der Burggemeinde Brüggen findet dies am Samstag, 30. September, von 14.30 bis ca. 15.30 Uhr auf dem Kreuzherrenplatz statt. Zuvor ziehen die Musikan-ten ab 14 Uhr mit ihren Instrumenten durch die Brüggener Altstadt.

LOKALES

„Türen auf“ im Klärwerk Brüggen!



Am Maus-Türöffner-Tag kann das Brüggener Klärwerk besichtigt werden.

Foto: Gemeinde Brüggen

Brüggen (fjc). Sauberes Wasser ist unser größter Schatz. Aber es gibt auch ganz viel schmutziges Wasser, das zum Beispiel beim Duschen oder beim Spülen entsteht. Wie kann man es wieder saubermachen? Und was passiert dann mit dem gereinigten Wasser?

Wer eine Antwort auf all diese Fragen und noch viel mehr

zu diesem Thema wissen möchte, der kann sich anmelden für den Maus-Türöffner-Tag in der Burggemeinde Brüggen. Am 3. Oktober öffnet das Brüggener Klärwerk mit dem Team vom Niersverband unter der Leitung von Andre Wünsche und Ralf Sittartz seine Türen insbesondere für Kinder. Folgende Uhrzeiten stehen für die Anmeldung

am Maus-Türöffner-Tag zur Verfügung: 11, 13 und 15 Uhr.

Kinder im Alter zwischen sechs und 12 Jahren können sich mit einer Begleitperson für dieses außergewöhnliche und spannende Erlebnis per Mail anmelden unter michaela.mevissen@brueggen.de.

Der Niersverband freut sich auf den Besuch!

Deutsch-Griechisches Oktoberfest



Am Sonntag startet auf dem Waldnieler Marktplatz das fünfte Deutsch-Griechische Oktoberfest. Archivfoto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmtal (fjc). In Schwalmtal freut man sich auf das fünfte Deutsch-Griechische Oktoberfest, das am Sonntag, 1. Oktober, auf dem Waldnieler Marktplatz stattfinden soll. Die Farben stimmen: In der Flagge Griechenlands und beim Oktoberfest ist alles blau-weiß. Von 14 bis 22 Uhr erwartet der Ge-

werbeverein Schwalmtal als Veranstalter bei hoffentlich gutem Wetter ein internationales Publikum. Kulinarische Spezialitäten aus Griechenland und Deutschland, ein breit gefächertes Angebot klassischer Herbstwaren sowie Lebens- und Genussmittel werden auf dem Marktplatz zu finden sein. Das tra-

ditionelle Highlight des Tages werden wieder die Gruppentänze vor der Bühne der griechischen Musiker sein. Für alle gastronomischen Angebote ist Mehrweggeschirrnutzung mit Spülstation angesagt, das Fest soll plastikfrei und weitestgehend müllreduziert sein.

Das historische Brüggen entdecken



Das historische Brüggen kann man bei einer Stadtführung entdecken, hier ein Blick vom Burgturm.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Brüggen (fjc). Die letzte offene Stadtführung durch das historische Brüggen ist in diesem Jahr am Sonntag, 1. Oktober. Los geht es um 11 Uhr an der Burg.

Interessant und unterhaltsam ist die Führung durch die Brüggener Altstadt. Lassen Sie sich überraschen, wie kurzweilig man historische Fakten präsentieren und

erleben kann. Eintritt: 5 Euro, bitte anmelden unter tourist-info@brueggen.de oder unter Telefon 02163 5701-4711

Containeranlage wird errichtet



Fotos: Stadt Nettetal

Nettetal. Die Containeranlage, die kurzfristig zur Unterbringung von geflüchteten Menschen auf dem Gelände der ehemaligen

Hauptschule „Am Hoverbruch“ errichtet werden soll, steht nun vor der Fertigstellung. Mit einem riesigen Kran, der die Kinder der

Kita KinderReich und der GGS Lobberich zum Staunen brachte, werden aktuell insgesamt 54 Container zu einer Anlage

in zweigeschossiger Bauweise zusammengefügt. Es entstehen 21 Wohnungen, Gemeinschaftsräume und ein Sozialarbeiterraum. Die

maximale Belegung liegt bei 65 Personen.

Nach der Fertigstellung ist für die Anwohnerinnen und Anwohner ein Besich-

tigungstermin geplant, bei dem sich Interessierte ein Bild von der neuen Einrichtung machen können.

Teile des Premiumwanderwegs am Ferkensbruch gesperrt



Foto: Stadt Nettetal

Nettetal. Am westlichen Wanderweg des Ferkensbruchs im Bereich der Fischtreppe kommt es derzeit zu einer Sperrung. Grund ist eine an der Stammbasis auseinandergebrochene Weide. Da die Standsicherheit auf Dauer nicht mehr gegeben ist, soll der Baum gefällt werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich in der ersten Oktoberwoche erfolgen. Solange bleibt das Teilstück des Wanderweges gesperrt.

Noch Termine für Energieberatung der Verbraucherzentrale frei

Nettetal. Die Verbraucherzentrale NRW bietet wieder telefonische Beratung zu Gebäudesanierung und Energiesparen für private Haushalte an. Am Montag, 2. Oktober, sind von 15 bis 15.45 Uhr sowie von 15.45 bis 16.30 Uhr noch zwei Termine frei. Weitere Beratungen sind am Montag, 6. November, zwischen 15.45 und 18 Uhr sowie am Montag, 4. Dezember,

zwischen 15 und 18 Uhr möglich. Terminbuchungen für die Beratungsgespräche nimmt Agnes Steinmetz, Telefon 02153/ 898-6203, E-Mail agnes.steinmetz@nettetal.de, entgegen. Zum vereinbarten Termin werden die Ratssuchenden dann von der Energieberaterin angerufen und die individuellen Fragen fachlich und anbieterunabhängig besprochen.



MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTELAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN
Grenzland-Nachrichten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Grenzland-Nachrichten



**NEWS AUS DEM GRENZLAND –
JETZT AUCH UNTER:**

GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

Hallo Grenzland,

**GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE IST ONLINE –
100% GRENZLAND!**

Alles was im Ort passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.grenzland-nachrichten.de. Bist Du in einem Verein/ einer Institution, dann schreib an redaktion@rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte und in die online-Ausgabe der Grenzland Nachrichten.

**GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE –
wir freuen uns auf Dich!**



Burundi-Afrikatag zum Mühlentag in Bracht



Der Mühlentag am 8. Oktober wird in Bracht verbunden mit einem Burundi-Afrikatag.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Bracht (fjc). Am 8. Oktober feiert die „Burundi-Hilfe e.V.“ ihr 15-jährigen Bestehen, das eingebunden wird in den Brachter Mühlentag. Neben der beliebten und begehrten „Burundi-Pizza“ werden viele Informationen und einige Überraschungen

angeboten.

Höhepunkt wird der Auftritt der burundischen Trommlergruppe „Bativimo“ in der Zeit zwischen 14 und 16 Uhr sein. Das Mühlencafé ist geöffnet - Café du Burundi wird ausgeschenkt und kann natürlich auch käuflich erworben werden.

Neue E-Lastenräder für die Verwaltung

Schwalmtal (fjc). Bereits im Mai diesen Jahres konnte die Gemeinde Schwalmtal fünf E-Lastenfahrräder anschaffen. Seitdem ist es sowohl den Schulhausmeistern als auch den Beschäftigten der Verwaltung möglich, kleinere Erledigungen im Umkreis von Schwalmtal emissionsarm mit dem E-Lastenrad zu erledigen. Am Montag trafen sich alle Beteiligten zur offiziellen Übergabe der Räder.

Das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie NRW stellte dazu Förderungen in Höhe von 100 Prozent zur Verfügung.

Gewerbetreibende und Freiberufler können übrigens ebenfalls eine Förderung für die Anschaffung

von E-Lastenfahrrädern beantragen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.elektromobilitaet.nrw/.../foerderung-fuer.../>

BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel

Kosterstraße 1

Bäckerei Lehnen

Hülfest 2 und Born 23

Kiosk Anke Nachtigäller

Stiegstraße 9

Lotto Gabriel Broich

Roermonder Straße 8

Lotto Toto Neubert

Königstraße 19

Tankstelle Frank Loeff

Kaldenkirchener Straße 52-54

Rewe Stückken OHG

Bornier Straße 50-52

GREFRATH

Anstötz GmbH

Wankumer Straße 23

Lotto Toto Theisen Marion

Märkt 5

Tankstelle Kox

Mülhausenstraße 3

Bürgermeistersprechstunde in Bracht



Bürgermeister Frank Gellen lädt zum Gespräch ein.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Brüggen-Bracht (fjc). Brüggens Bürgermeister Frank Gellen lädt zur nächsten Bürgersprechstunde ein. Sie findet statt am Mittwoch, 4. Oktober, in der Zeit von 14 bis 15 Uhr

im Ortsteil Bracht, Marktstraße 36.

Hier hat jeder die Gelegenheit, ohne vorherige Anmeldung mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen.

Erntedank bei Mensch und Tier Herbstlicher Lesespaß in der Stadtbibliothek

Viersen. Für Freitag, 20. Oktober, lädt die Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek wieder Kinder ab fünf Jahren zum „Lesespaß“ ein. Los geht es um 16 Uhr in den Räumen am Rathausmarkt 1b.

Im Herbst schenkt die Natur ganz viel: Früchte, Nüsse, Gemüse und vieles mehr. Die Menschen ernten und sammeln, nehmen Abschied vom Sommer und bereiten sich auf die kalten Monate vor. Aber auch Eichhörnchen, Siebenschläfer, Mäuse, Krähen und andere Tiere legen Vorräte an und stellen sich auf den Winter ein.

Die Lesepatinnen Jana Weidenfeld und Ingrid Wölke haben Herbst- und Erntedank-Geschichten mitgebracht und gemeinsam finden alle heraus, was die Tiere im Herbst machen und ob sie vielleicht auch Erntedank feiern?

Die Teilnahme am Lesespaß kostet nichts. Die Bibliothek bittet um Anmeldung unter der Telefonnummer 02162 101-503 oder per E-Mail an: anmeldung.stadtbibliothek@viersen.de.

Link: Stadtbibliothek Viersen auf der Webseite der Stadt Viersen: www.stadtbibliothek-viersen.de



Herhaftes rund um die Kartoffel und auch Süßes gab es am Sonntag beim Kartoffelfest in Vogelsrath.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Vogelsrath (fjc).

Vogelsrath stand am letzten Sonntag, 24. September, förmlich Kopf. Auf der „Hauptstraße“ kam es teils zu Staus und Verstopfungen, so viele Besucher strömten mit Fahrrad, PKW oder Kinderwagen zum Kartoffelfest.

Die Landfrauen in Amern hatten zum Fest rund um die „tolle Knolle“ eingeladen und hunderte Gäste folgten der Einladung.

Ab 11 Uhr startete auf dem Hof und in den Anlagen der Familie Wassenberg das fünfte Kartoffelfest. Viele herzhafte Kartoffelgerichte und auch

andere Köstlichkeiten aus der Landküche wurden angeboten. Es gab Kuchen vom Blech und Kaffee. Schöne Dekorationen für Heim und Garten, handgefertigt und liebevoll präsentiert, wechselten den Besitzer.

Auch für Unterhaltung der kleinen Gäste war gesorgt: Ein besonderes „Spielzimmer“, dazu ein großer Sandkasten im Außenbereich, ließen keine Langeweile bei den Kindern aufkommen. Der Erlös der Veranstaltung kommt caritativen Einrichtungen in der Gemeinde zugute.

Vogelschuss mit Familientag bei St. Pankratius

Amern (fjc). Die St. Pankratius-Schützenbruderschaft Amern St. Anton sucht einen neuen König. Am Samstag, 30. September, findet zur diesjährigen Herbstkirmes der Vogelschuss und Familientag statt.

Der Familientag beginnt um 14 Uhr mit Kaffee, Kuchen

und schönen Attraktionen für die Kinder. Gegen 16 Uhr soll dann der Vogelschuss beginnen, um den König für das Schützenfest im nächsten Jahr zu ermitteln..

Alles findet statt auf dem Gelände des Pfarrheimes „Die Brücke“ in Amern an der Antoniusstraße.

NETTEL

Bäckerei Dückers

Dorfstraße 102

Bäckerei Göbbels

Haagstraße 13

Edeka-Markt

Johannesstraße 14

ELAN-Station Taranis

Dülkener Straße 8

GS-Gesundheits-Service GmbH

Sassenfelder-Kirchweg 1

GN-Agentur Leuf

Marktstraße 9

Jet-Tankstelle Erwig

Kölner Straße 30

Lotto Roberto Mauro Cais

Markt 8

Lotto Natascha Küppers

Hochstraße 60

Lotto Ulrike Theloy

Annastraße 13

Lotto Andreas Wersch

Rosental 30-40

Lotto im Kaufland A. Wersch

Joh.-Cleven-Straße 4

Lotto Wirthofs

Kölner Straße 5a

PM-Tankstelle

Geldrische Straße 65a

Rewe T. Narzyński OHG

Bahnhofstraße 18

Tabak Michael Sachs

Breyeller Straße 22

Tankstelle Janssen

Lobbericher Straße 67

Tankstelle Waldhausen

Werner-Jaeger-Straße 13a

Travel + Deco

Reiseagentur Wirthofs

Kehrstraße 41

Esso Tankstelle Lotze

Mönchengladbacher Straße 1

Fotostudio Vinken

Mittelstraße 64

Lotto Lenssen

Hauptstraße 74

SCHWALMTAL

Pressewelt Frank Aretz

St.-Michael-Straße 5

REWE Stückken OHG

Hauptstraße 38a-40

VIERSEN

Bäckerei Achten

Nettelaler Straße 149

REAL

Kanalstraße 51-55

Zigarren Ullrich

Dülkener Straße 2

Kauf Sie bei uns Ihre aktuellen

Grenzland Nachrichten

MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTEL, BRÜGGEN, GRETFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

für nur **zwei** Euro

Jede Woche GRATIS! Das Fernsehmagazin

rtv

Neuer König in Ungerath



Neue Majestäten in Ungerath: König Maik Gravendyck mit seinen Ministern Konrad Stäpf (links) und Felix Bolten, ganz rechts Königsadjutant Felix Rosendahl. Foto: Franz-Josef Cohnen

Ungerath (fjc). Die St. Johannes van Nepomuk Bruderschaft Ungerath hat einen neuen König. Bei der Herbstkirmes, die mit einem gewissen Oktoberfestcharakter vom 22. bis 24. September gefeiert wurde, ermittelte man die neue Majestät. Am Freitag, 22. September, ging es mit einer Oktoberfest-Party los, zu der DJ Marc die Scheiben auflegte. Am Samstag, 23. Septem-

ber, schritt man dann zum Vogelschuss. Die Bruderschaft trat um 14 Uhr am Schützenheim an. Nach Festzug und Kranzniederlegung am Ehrenmal startete gegen 15.30 Uhr der Vogelschuss auf der Festwiese an der Ungerather Straße. Nach zwischenzeitlicher Pause war es dann der 162. Schuss, mit dem Maik Gravendyck den Vogel herunterholte. Zu seinen Ministern ernannte der erst

20-jährige Konrad Stäpf und Felix Bolten, Königsadjutant ist Felix Rosendahl. Am Abend feierte man beim Krönungsball mit der Partyband „Cest la vie“ ausgiebig die neue Majestät. Den Sonntag gestaltete man dann als Familientag. Um 10 Uhr gab es einen ökumenischen Gottesdienst im Festzelt, wo auch anschließend die Ehrungen verdienter Bruderschaftler vorgenommen wurde.

„Kids für Kids“ sammeln für Löwenkinder e.V.



Mia, Janis, Joline, Lennard, Nora und Tobi aus Oedt hatten eine tolle Idee für ein Engagement. Sie wollten Spenden für einen guten Zweck sammeln und baten Melissa Frühling, Ansprechpartnerin bei der Gemeinde Grefrath für Kinder- und Jugendbeteiligung, um Unterstützung. Zuerst entschied die Gruppe,

dass sie die Spenden beim Familienaktionstag im August sammeln würde. Im Mai fand ein erstes Treffen statt, bei dem demokratisch entschieden wurde, für welchen Zweck die Spenden gesammelt werden sollen. Sie entschieden sich dafür, krebskranke Kinder zu unterstützen und die Spenden für den Verein Löwenkinder e.V. in Viersen zu sammeln.

Im August trafen sie sich mit einer Mitarbeiterin von Löwenkinder e.V., um mehr über den Verein zu erfahren und auch darüber, wofür das gespendete Geld verwendet wird. Im Anschluss wurden sie kreativ und malten Plakate für ihren Stand. In der Zwischenzeit wurde auch ein Name gewählt: „Kids für Kids“. Unter diesem Motto waren die Kinder dann mit vollem Engagement bei den Vorbereitungen und beim Familienaktionstag dabei. Die Kinder haben Hufeisentraumfänger gestaltet, Schlüsselanhänger geflochten, Muffins gebacken und Süßigkeitentüten gepackt. Am Familienaktionstag gab es noch selbst gestaltete Kerzen, eine selbst gebaute Krippe, weitere selbst gemachte Dekorationsartikel und die Möglichkeit, sich Glitzertattoos machen zu lassen. Auch die Geschwisterkinder halfen beim Spenden sammeln und der Spaß kam nicht zu kurz.

„Die Kinder können wirklich stolz auf sich sein. Ohne ihre Initiative wären diese Spenden nicht gesammelt worden. Sie haben gemerkt, dass sie ihre Ideen umsetzen und einen Unterschied machen können. Letztendlich, dass ihr Engagement wichtig ist. Auf diesem Weg habe ich sie sehr gerne begleitet“, so Melissa Frühling. Und der Einsatz hat sich gelohnt: 635 Euro kamen zusammen und wurden nun an Jeannette Schoofs von Löwenkinder e.V. übergeben. Die Kinder haben schon beschlossen, dass sie nächstes Jahr wieder Spenden sammeln möchten.

neu

Familien

ANZEIGENSHOP

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g
Natascha
ist da!
Herzlichen
Dank für
die guten
Glückwünsche
anlässlich
der Geburt
unserer
Tochter!
Musterblatt
im Juli 2023
Die
Natur

ab **18,00***

zu Deinen ersten
Schwangerschaftswünschen
wir dir einen
tolten staunen!
Alles Liebe
Mama, Papa
und Papi!
Musterblatt
im Juli 2023

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **9,00***

F597
90 x 50 mm
ab **20,50***

herzlichen
Lohmar, im Dezember 2023
Hochzeit.
Wir haben uns sehr
darauf gefreut.
Horst und
Sabine Meyershagen

FS 06-13
43 x 60 mm
ab **12,00***

...du hast es geschafft!
Liebster Tim-Lukas,
herzlicher Glückwunsch!
Deine Eltern
Marlene & Klaus-Peter
Mustermann
Musthausen, im Juli 2023

KO3_15
43 x 30 mm
ab **6,00***

WONNUNG!
Möglichkeit Mietanträge, Wohnung
bordierung, große Räume, Fuß-
boden, komplett neu renoviert, gut
geheizt, zentral geheizt, gute
Küche, Balkon, 2 Parkplätze zu vermieten
Tel. 02241-123456

FH 06-13
43 x 120 mm
ab **24,50***

Ja.
Frederique
Mustermann
& Jonathan
Mustermann
Am 19. März 2023 passen
wir um 12.30 Uhr in der
86. Mustermann Kapelle
in Musterhausen
Die Polterabrechzeit findet am
15. März 2023
in der Mustermannstraße 12
in Musterhausen statt.
Mustermann

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Grenzland-Nachrichten

KULTUR

ONLINE:

**JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE**

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Schach: Nettetal auf Rang eins - Süchteln verliert erneut.

Nettetal (wt). Nur selten steht der Schachgemeinschaft Nettetal in der Verbandsklasse Gruppe 1 die etatmäßige Stammformation für die Meisterschaftsspiele zur Verfügung. Beim Aufsteiger TTC BW Geldern Veert waren

es ausgerechnet die drei Aushilfskräfte Marcus Faahsen und Karsten Wiemes mit je einem Remis, sowie Phil Henkel mit einem Sieg, die den 5:3 Erfolg der Seenäder sicherstellten. Zuvor hatten Jürgen Daniel und Hubert

Gorissen ihre Gegner überspielt, während die beiden Niederländer Roland van Vliembergen und Peter Schober ihre Partien im Gleichgewicht hielten und Nettetal den zweiten Tabellenplatz sicherten.



Grenzland-Nachrichten

SPORT

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE



SPORT

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA

Das in der Verbandsklasse Gruppe 2 ein anderer Wind weht, haben die Süchtelner Schachfreunde bereits bei der 3:5 Niederlage am ersten Spieltag gegen den SV

Wersten erfahren. Gegen den Uedemer SK II zog der Aufsteiger aus der Bezirksliga mit 2,5:5,5 Brettpunkten erneut den Kürzeren. Als Einziger

gewann am achten Brett Jonas Cox seine Partie. Alexander Nelsen, Heinrich Peter Thelen und Hubert Thevessen spielten unentschieden.

Brüder-Grimm-Schule verteidigt Titel

Fair-Play: Zweite Auflage des „Grundschul-Cups“ brachte Spaß

Viersen (red). Optimales Fußballwetter hatten die Teilnehmenden des „2. Grundschul-Cups“ der Stadt Viersen im Stadion Hoher Busch. Die Sportverwaltung der Stadt Viersen und der 1. FC Viersen 05 organisierten das Fußballturnier gemeinsam. Das Team der Brüder-Grimm-Schule konnte seinen Titel verteidigen. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Mannschaften der Albert-Schweitzer-

Schule und der Paul-Weyers-Schule (Team 2). Besonders schön war, dass die Begegnungen ohne klassischen Schiedsrichter ausgetragen wurden. Die Spielentscheidungen trafen die Spielerinnen und Spieler während des Spiels selbst und übernahmen so Verantwortung. Der Fußbalnnachwuchs agierte mit viel Ehrgeiz und Leidenschaft. Dabei wurde der Fair-Play-Gedanke zu jeder Zeit vorbildlich von den Mannschaften umgesetzt. Die zur Sicherheit eingeteilten Betreuungskräfte mussten kaum eingreifen. Der vor Ort eingesetzte Schulsanitätsdienst des Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasiums hatte nur wenige Einsätze zu verzeichnen. Insgesamt



Foto: Stadt Viersen

beteiligten sich an der zweiten Auflage sieben Mannschaften aus sechs Grundschulen: Martinsschule, Albert-Schweizer-Schule, Paul-Weyers-Schule, Brüder-Grimm-Schule, Körnerschule und Gemeinschaftsgrundschule Dülken. Das Siegerteam wurde im Turniermodus „Jeder gegen Jeden“ ermittelt. Dabei betrug die Spielzeit 1 x 10 Minuten. Die Siegerehrung begleiteten



Grenzland-Nachrichten

SCHULEN

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE





Dachdecker sichern die Energiewende

Im Bereich Gebäudesektor liegt Deutschland im Vergleich mit den zwanzig wichtigsten Industrie- und Schwellenländern bei der Energieeffizienz im Neubau vorne. Die weniger gute Nachricht ist die schleppende energetische Sanierung bei älteren Gebäuden.

Einer der Gründe sind unzureichende Renovierungsquoten. Angestrebte werden müsste mindestens eine Verdoppelung der derzeitigen Rate, die aktuell bei 1 % liegt. Besser noch wäre nach Meinung der Klimaexperten eine Rate von 3,5 %. Hier kommt das Dachdeckerhandwerk ins Spiel: Sie führen geeignete Maßnahmen wie Wärmedämmung an Wänden, am Dach oder an der oberen Geschoßdecke aus, durch die schon viel Energie eingespart werden kann. Dachdecker

und Dachdeckerinnen sind wichtige Berater, wenn es darum geht, welche Maßnahmen sinnvoll sind, aber auch, welche Fördergelder infrage kommen. Zum Beispiel lassen sich durch Kredite bei der KfW oder der Nutzung von Steuerermäßigungen für energetische Sanierungen auch im privaten Wohnungsbau deutliche Einspareffekte erzielen. „Dachdecker sind daher ganz wichtige Akteure, wenn es um das Erreichen der Klimaschutzziele geht, denn sie sind Spezialisten, die die notwendigen Sanierungsmaßnahmen im Gebäudebestand planen und durchführen“, erläutert Claudia Büttner, Pressemitarbeiterin beim Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH).

Dachdecker sind Klimaschützer

Zunehmend wird es auch wichtig, den bereits deutlich spürbaren Veränderungen durch den Klimawandel zu begegnen, zum Beispiel der Hitzebelastung in Ballungsräumen. „Dachdecker und Dachdeckerinnen sorgen mit ihrer fundierten Arbeit nicht nur für eine trockene und behagliche Wohnung, sondern tragen als Teil einer klimabewussten Gesellschaft mit ihrer Arbeit dazu bei, dass unsere Welt auch in Zukunft lebenswert bleibt. Denn neben der Sanierung bringen Dachdecker auch Photovoltaikanlagen aufs Dach oder planen Gründächer. In Deutschland gibt es immerhin 120 Millionen m² begrünte Dachflächen. Das sorgt für Kühlung und Luftbefeuchtung, aber auch für Lärm- und Schallschutz. Junge Leute, die gerne im Handwerk arbeiten und dabei auch Klimaschützer



Das Dachdeckerhandwerk, der richtige Ansprechpartner für die Solaranlage auf dem Dach.

Foto: ZVDH/akz-o

sein wollen, liegen mit einer Ausbildung im Dachdeckerhandwerk genau richtig“, rät ZVDH-Präsident Dirk Bollwerk und ergänzt, dass das Dachdeckerhandwerk

bislang auch gut durch die Coronakrise gekommen sei: kaum Kurzarbeit und wenige Entlassungen. Auch dies ein Pluspunkt, der für eine Dachdecker-Ausbildung

spricht: Dachdecker sind immer gefragt.

Mehr Infos unter www.dachdeckerdeinberuf.de (akz-o)

Traumjob zwischen Tradition und Hightech

Der Müllerberuf bietet vielseitige und zukunftssichere Arbeitsplätze

Mehl oder vielmehr das aus ihm gebackene Brot ist in Deutschland Grundnahrungsmittel Nummer eins. Aber auch Gebäck, Nudeln, Pizzateig und viele andere

Produkte wären ohne gemahlenes Getreide nicht denkbar. Zwischen Bauer und Bäcker steht deshalb eines der ältesten Handwerke der Welt: der Müllerberuf.

Trotz der langen Tradition ist dieser aber nicht in der Vergangenheit stehen geblieben. So steht zwar das Naturprodukt Getreide nach wie vor im Mittelpunkt, doch

bei der Verarbeitung wird im Zeitalter von Automatisierung und Digitalisierung auf Hightech gesetzt. Die korrekte Berufsbezeichnung lautet heute: „Verfahrenstechnologie Mühlen- und Getreidewirtschaft Fachrichtung Müllerei“. Müller sein bedeutet, etwas Sinnerfülltes zu tun. Der Müller produziert das Mehl und legt das Fundament für hochwertige regionale Lebensmittel, die Genuss und Gesundheit miteinander verbinden. Müller sind wahrlich Genusshandwerker.

Modernes Handwerk mit Zukunft

Auf Auszubildende wartet ein vielseitiger und zukunftssicherer Beruf. Denn fundiert ausgebildete Müller sind nicht nur in Deutschland, sondern auch auf dem internationalen Arbeitsmarkt sehr gefragt. Voraussetzung für die duale Ausbildung ist ein guter Haupt- oder Realschulabschluss, Abiturienten steht auch ein kürzeres duales Studium offen. Infos gibt es beim Bayerischen Müllerbund unter www.muellerbund.de.

Ausbildungsplätze gibt es unter www.ausbildung.de. Die praktische Arbeit in der Mühle beginnt mit der Prüfung des angelieferten



Genaue Kenntnisse über das Naturprodukt Getreide gehören zu den Grundlagen des Müllerberufs.

Foto: djd/Bayerischer Müllerbund

Getreides im Labor. Beim Mahlen selbst sind Mahlsteine und das Mehlsäckeschleppen Vergangenheit. Stattdessen verfügen moderne Mühlen über einen komplexen Maschinenpark mit vollautomatischer Prozesssteuerung, den es zu beherrschen gilt. Im Walzenstuhl wird das Getreide zu grobem Schrot, körnigem Gries oder feinstem Mehl vermahlen, dann gesiebt, verteilt und abgepackt. Qualitätskontrolle, organisatorische und kaufmännische Elemente gehören zum Müllerhandwerk ebenso dazu.

Zahlreiche Karriereoptionen

Nach erfolgreicher Gesellenprüfung sind die Chancen auf einen sicheren Arbeits-

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns! Deine Karriere: Du bist die Grenzland Nachrichten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich Viersen als

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.) oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Viersen

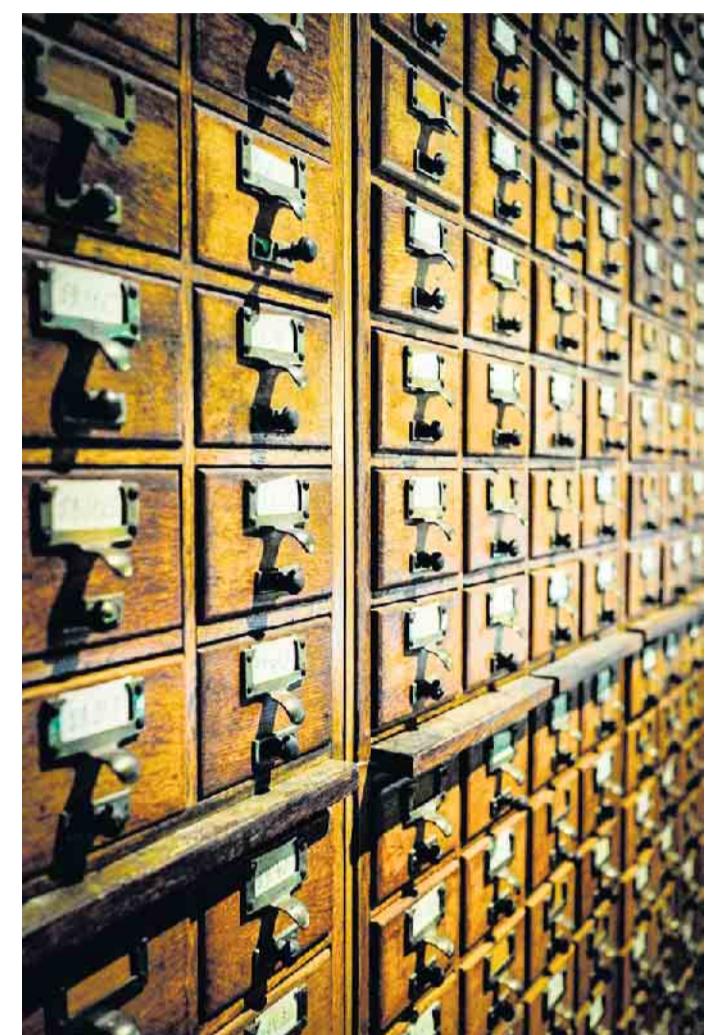
Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Donnerstag, 28. September
Burg-Apotheke
 Bruchstr. 4, 41379 Brüggen, 02163/7278
Freitag, 29. September
Laurentius-Apotheke
 Goethestraße 3, 41372 Niederkrüchten, 02163-5719707
Montag, 2. Oktober
Engel Apotheke Bramer Apotheken OHG
 Hauptstr. 36, 41372 Niederkrüchten-Elmpt (Elmpt), 02163/81194
Dohlen-Apotheke
 Weizer Platz 3, 41379 Brüggen (Bracht), 02157/871880

Dienstag, 3. Oktober
Kiependraeger-Apotheke,
 Lobbericher Str. 3, 41334 Nettetal (Breyell), 02153/971467
Donnerstag, 5. Oktober
Neue Grenz-Apotheke
 Bahnhofstr. 52, 41334 Nettetal (Kaldenkirchen), 02157 3048
Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Donnerstag, 28. September
Bären Apotheke
 Lindenallee 13, 41751 Viersen (Dülken), 02162-55393
Freitag, 29. September
Rosen-Apotheke

Große Bruchstr. 51-53, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/12498
Samstag, 30. September
 Rotering'sche Löwen-Apotheke Hauptstr. 133, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/13678
Sonntag, 1. Oktober
Delphin-Apotheke
 Bahnhofstr. 1, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/16861
Montag, 2. Oktober
Leuken'sche Apotheke
 Hochstr. 37, 41749 Viersen (Süchteln), 02162/6010
Dienstag, 3. Oktober
Marcus-Apotheke
 Venloer Str. 2-6, 41751 Viersen (Dülken), 02162/266490
Mittwoch, 4. Oktober
Apotheke am AKH
 Hoserkirchweg 63a, 41747 Viersen, 02162-5784587
Donnerstag, 5. Oktober
Linden-Apotheke
 Hauptstr. 15, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/15079

Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Telefonischer Abruf
Freitag, 29. September
Mühlen-Apotheke
 Mülhauser Str. 2-4, 47906 Kempen, 02152/51530
Samstag, 30. September
Kuhtor-Apotheke
 Burgring 1, 47906 Kempen, 02152/3497
Montag, 2. Oktober
Concordien-Apotheke
 Concordienplatz 4, 47906 Kempen, 02152/52784
Donnerstag, 5. Oktober
Thomas-Apotheke
 Thomasstr. 25, 47906 Kempen, 02152/2424
 Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden: Unter der Nummer 0800 00 22 8 33 sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr



Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: **(0 18 02) 112 333**

Adresse:	Öffnungszeiten:
Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63 41747 Viersen	Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
	Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr
	Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.

abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent.

Weitere Informationen finden Sie unter www.abda.de/notdienst.html.

Hilfetelefon für „Schwangere in Not“

Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen

Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften.

Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not“ Telefon: 0800 / 40 40 020.

Digitalisierungsoffensive für Sportorganisationen in NRW

Programm REACT-EU finanziert digitale Ausstattung in der Geschäftsstelle des FVM

Mit einer Förderung von 30 Millionen Euro aus dem Programm REACT-EU der Europäischen Union hat die Landesregierung in Nordrhein-Westfalen eine Digitalisierungsoffensive für den Breitensport gestartet. Die Mittel sollen genutzt werden, um die vorhandene digitale Infrastruktur der gemeinnützigen Sportorganisationen auszubauen, die ehrenamtlichen Strukturen zu stärken und die Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Sport weiter zu verbessern. Der Fußball-Verband Mittelrhein (FVM) profitiert von

der europäischen Förderung mit einer Fördersumme von insgesamt 50.000 Euro. Ziel des Förderprogrammes ist es, die Digitalisierung des organisierten Breitensports in Nordrhein-Westfalen durch Investitionen in die mediale Ausstattung der jeweiligen Einrichtungen mit entsprechender Hardware und der dazugehörigen Software voranzutreiben. Mit den zur Verfügung gestellten Mitteln kann vorhandene digitale Infrastruktur ausgebaut und die digitalen Möglichkeiten, die derweil an finanziellen

Hürden scheiterten, besser genutzt werden. Der Fußball-Verband Mittelrhein stattet mithilfe der EU-Förderung seine Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle bis Ende September mit neuen Arbeitsgeräten wie Laptops, Monitoren und Docking-Stations sowie mit einem mobilen Videokonferenzsystem aus. Die Förderung wird von der Europäischen Union als Teil des Aufbauprogramms „REACT-EU“ (Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe) finanziert. Ziel des Programms ist, die wirt-

schaftlichen und sozialen Folgen der COVID-19-Pandemie abzumildern sowie eine grüne, digitale und stabile Erholung der Wirtschaft zu unterstützen. Insgesamt stellt die Europäische Union dafür 260 Millionen Euro zusätzlich im Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in Nordrhein-Westfalen bereit. FVM-Geschäftsführer Dirk Brennecke sagt: „Ich freue mich, dass wir die Fördermittel aus dem europäischen Aufbauprogramm REACT-EU für die Modernisierung der Arbeitsplätze in der Geschäftsstelle ein-

setzen und damit gleichzeitig die digitale Transformation in NRW voranbringen können. Dies ist ein wichtiger Schritt für das effiziente,

digitale Arbeiten im Fußball-Verband und sehr hilfreich für den Amateurfußball am Mittelrhein.“ Fußball-Verband Mittelrhein e.V.



SONSTIGES

Gottesdienste Pfarrei St. Matthias Schwalmtal

Schwalmtal. In der Pfarrei St. Matthias finden in der kommenden Woche folgende Gottesdienste statt. Weitere Infos finden Sie außerdem auf der Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de

St. Anton, Amern: jeden Sonntag um 19 Uhr - Wortgottesdienst am letzten Sonntag im Monat um 19 Uhr - Hl. Messe
St. Georg, Amern: jeden Samstag um 17 Uhr - Hl. Messe
St. Gertrud, Dilkrah: am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe

alle anderen Samstage um 18.30 Uhr - Wortgottesdienst
St. Jakobus, Lüttelforst: jeden Freitag um 15 Uhr - Hl. Messe
jeden Sonntag um 11 Uhr - Hl. Messe
Kirchenöffnungen gibt es zu folgenden Zeiten:
St. Mariae Himmelfahrt, Waldnieler Heide: St. Anton: tägl. 10 bis 17 Uhr
St. Georg: mittwochs 15 bis 16 Uhr
St. Jakobus: 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr
St. Michael: Di. 11 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr, Sa/So. 14.30 bis 16.30 Uhr
St. Gertrud: Sa., So. und feiertags 11 bis 16 Uhr (geöffnet: Turmhalle)

Sprache
St. Michael, Waldniel: jeden Sonntag um 15 Uhr - Hl. Messe zum Erntedankfest
Wir beten für: LuV der Familien Hackstein-Angenedt-Peters; in besonderer Meinung
Kirchenöffnungen gibt es zu folgenden Zeiten:
St. Mariae Himmelfahrt, Waldnieler Heide: St. Anton: tägl. 10 bis 17 Uhr
St. Georg: mittwochs 15 bis 16 Uhr
St. Jakobus: 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr
St. Michael: Di. 11 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr, Sa/So. 14.30 bis 16.30 Uhr
St. Gertrud: Sa., So. und feiertags 11 bis 16 Uhr (geöffnet: Turmhalle)

Dilkrather Pilger aus Kevelaer zurück



Ein Teil der Kevelaerpilger, die am Sonnagnachmittag zurück nach Dilkrah kehrten.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Dilkrah (fjc). Die Gemeinde St. Gertrud Dilkrah pilgerte am letzten Wochenende nach Kevelaer. Nach dem Reisesegen am Freitag, 22. September, zogen die Fußpilger durch die Nacht nach Kevelaer, wo sie am

Samstagmorgen um 9 Uhr mit Pfarrer Johannes Quadflieg und Diakon Franz-Josef Cohnen sowie zahlreichen Rad- und PKW-Pilgern in der Beichtkapelle die Pilgermesse feierten. Um 11 Uhr war zum Kreuzweggebet eingeladen.

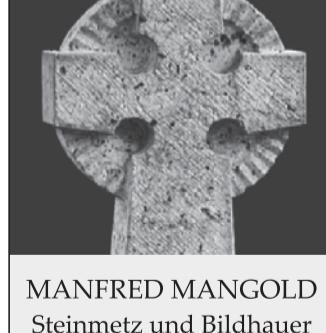
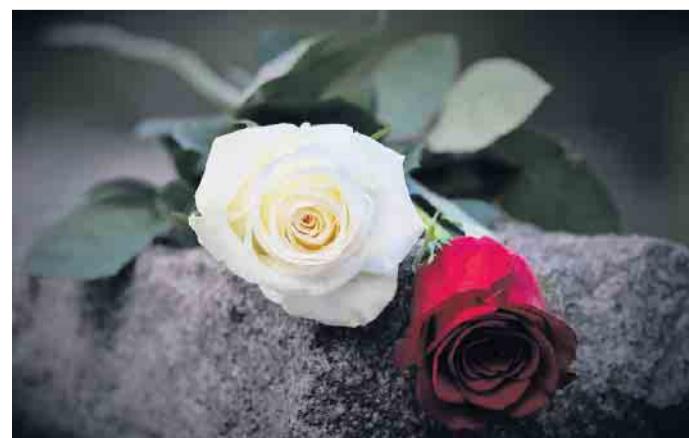
Am Sonntag kehrten die Pilger bei Sonnenschein und bestem Pilgerwetter wohlbehalten nach Dilkrah zurück. Mit dem Schlusssegen in St. Gertrud endet die Wallfahrt, an der sich 25 Fußpilger und 10 Radpilger beteiligten.

Evangelische Kirchengemeinde Waldniel

Unsere Gottesdienste

Fr., 29. September
19 Uhr - Amern (Pfr. Müller), freiTAGABEND mit Literatur und Musik
So., 1. Oktober
10:30 Uhr - Waldniel (Pfr.

Thummes/Fr. Osinski), Familiengottesdienst zum Erntedankfest, anschl. Suppekochen
So., 8. Oktober
10:30 Uhr - Amern (Pfr. Thummes), Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)



MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607
www.grabmale-mangold.com

Gottesdienstordnung St. Benedikt Grefrath

Sonntag, 1. Oktober

Erntedank
V 9 Uhr - Heilige Messe
O 10.30 Uhr - Heilige Messe
Verzeichnis der Abkürzungen

G St. Laurentius Grefrath

M St. Heinrich Mülhausen

O St. Vitus Oedt

V St. Josef Vinkrath

SWA Sechwochenamt

JGD Jahrgedächtnis

LuV Lebende und Verstorbene

Ged. mit Gedenken an...

Rosenkranzandachten im Oktober

montags in St. Laurentius Grefrath

am 2., 16. und 30. Oktober um 17.30 Uhr

dienstags in St. Josef Vinkrath

am 10. und 24. Oktober um 17.30 Uhr

in St. Vitus Oedt

am 17., 24. und 31. Oktober um 18 Uhr

freitags in St. Heinrich Mülhausen um 17.30 Uhr

Kontakte

Kath. öffentl. Bücherei (KöB) Grefrath

Öffnungszeiten: Do 17 bis 18.30 Uhr, So 10 bis 12 Uhr

Kath. öffentl. Bücherei (KöB) Oedt

Öffnungszeiten: Mi 17 bis 18 Uhr, jeden 2. u. 4. So

11 bis 12 Uhr

Eine-Welt-Laden

Öffnungszeiten:
Do 9 bis 11.30 Uhr
Malteser ambulanter Hospizdienst, Sterbe- und Trauerbegleitung, Palliativberatung
Koordination: Monika Degenhardt, Birgit Stienen. Mülhausener Str. 29, Tel. 02152 9590-420, hospizdienst.kreisviersen@malteser.org

Pastoralteam:
Priesternotruf: 02153 125-0
Pastor Johannes Quadflieg: 02158 95302-0, verwaltung@st-benedikt-grefrath.de

Raphaela Ernst, Gemeindereferentin: Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung unter 02153 125-789, raphaela.ernst@bistum-aachen.de

Pfarrer. Frank Reyans, Schulseelsorger der Liebfrauenschule Mülhausen: 01607 860640, frank.reyans@t-online.de

Pfarrbüro:
Dunkerhofstr. 4, 47929 Grefrath, Tel. 02158 95302-0 www.st-benedikt-grefrath.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 9 bis 12 Uhr, Do 15 bis 17 Uhr (außer Schulferien)

Evangelische Gemeinde hatte zum Sommerfest geladen



Das Sommerfest der evangelischen Gemeinde schloss mit einem gemeinsamen Mittagessen, wobei auch der Innenhof an der evangelischen Kirche Amern mitbenutzt wurde. Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmtal (fjc). Die evangelische Gemeinde Waldniel hatte am 23. und 24. September zum Gemeindefest in das Gemeindezentrum Amern, Kocks Kamp eingeladen.

Am Samstag um 15 Uhr begann man mit einem Familiengottesdienst, begleitet vom Posaunenchor. Anschließend konnten sich alle stärken bei Kaffee und

anschließenden Gemeindeversammlung wurden die neuen Presbyter vorgestellt. Mit einem gemeinsamen Mittagessen schloss das Gemeindefest. Hierbei war die Anzahl der Erschienenen erfreulich hoch, sodass der Gemeindesaal nicht ausreichte und der Innenhof mitbenutzt werden musste, was bei dem schönen Wetter aber kein Problem war.

Delegiertentag des Kreisfeuerwehrverbandes Viersen

Viersen. Musikalisch eröffnete die Kreisfeuerwehrkapelle den Delegiertentag des Kreisfeuerwehrverbandes Viersen am Samstag, 16. September in der Mehrzweckhalle der Feuer- und Rettungswache der Stadt Viersen. Der Einladung des Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Rainer Höckels folgten rund 115 Wehrangehörige aus allen Städten und Gemeinden des Kreisgebietes. Gäste aus Verwaltung, Politik, Polizei, Hilfsorganisationen und der Bundeswehr schlossen sich dieser an. An ihrer Spitze Landrat Dr. Andreas Coenen und Viersens Bürgermeisterin Sabine Anemüller. Zu Beginn der Versammlung gedachte man traditionsbewusst und selbstverständlich in einer Schweigeminute den 24 Kameraden, die im Jahr 2022 verstarben.

Für den Einsatz im abgelaufenen Jahr dankten Dr. Andreas Coenen und Bürgermeisterin Sabine Anemüller in ihren Ansprachen den rund 2.695 freiwilligen Feuerwehrleuten im Kreis Viersen, die in 39 Löschzügen der Freiwilligen Feuerwehren organisiert sind. So viel wie noch nie zeigten sie ihr Engagement bei den 3.439 geleisteten Einsätzen. Bei durchschnittlich neun kreisweiten Alarmierungen pro Tag ist das ein Vergleich, der einem Arbeitsspektrum

einer Berufsfeuerwehr stand hält. In seinem Bericht stellte Kreisbrandmeister Rainer Höckels zwei wichtige Themen in den Fokus. Zum einen die zu erwartenden Herausforderungen der Zukunft, den sich Gesellschaft und unweigerlich auch Feuerwehren stellen müssen. Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges und die allgemein wirtschaftliche Situation tragen weiter zu Anspannungen bei. Dies ist auch bei Mitgliedern der Feuerwehr festzustellen, deren finanzieller Handlungsspielraum durch die wirtschaftlichen Entwicklungen immer schwieriger und an vielen Stellen hierdurch eingeengt wird. Dies macht sich bereits bei der Teilnahme an Diensten, Lehrgängen und Einsätzen bemerkbar. Denn seinen Unterhalt zu verdienen und ihn zu sichern rückt immer mehr in den Mittelpunkt als für das Ehrenamt unentgeltlich zur Verfügung zu stehen.

Das zweite nicht zu unterschätzende Thema widmete Höckels dem Phänomen von Extremismus in Feuerwehren, den man sich in den letzten Jahren stellen musste und weiterhin mit aller Kraft stellen muss. „Glücklicherweise gibt es in den Feuerwehren im Kreis Viersen keine bekannten Problemfälle. Jedoch muss der Grundgedanke der Feuerwehr, die Nächstenhilfe,

obersteres Gebot bleiben; egal welcher Religion oder Nationalität Menschen angehören; welche Hautfarbe sie haben und wie alt sie sind. Extremistische Parolen haben in der Feuerwehr nichts zu suchen und sind mit aller Kraft und Mitteln zu unterbinden“, so Rainer Höckels.

Die Arbeit der Jugendfeuerwehr beleuchtet Kreisjugendfeuerwehrwart Christoph Heyer aus Grefrath. Er stellte fest, dass trotz der noch widrigen Umstände der Pandemie vielmehr gemacht wurde, als man angenommen hatte. Zum Anlass nahm er seine im vergangenen Jahr neu bestellte Stellvertreterin Katrin Blinne aus der Feuerwehr Brüggen den Anwesenden vorzustellen. Die 28-jährige verheiratete Mutter von drei Kindern lebt nach eigenen Aussagen Jugendfeuerwehr mit ganzem Herzen und hat nicht nur Spaß, sich im privaten Bereich mit Kindern und Jugendlichen zu beschäftigen.

Mit der silbernen Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Viersen würdigte man den Einsatz um das Feuerwehrwesen. Diese besondere Auszeichnung erhielten Heinz Plöckes - Viersen-Dülken und Heinz-Josef Bermes - Willich-Anrath. In seiner Laudatio zeigte der Vorsitzende Höckels die langjährigen Verdienste der beiden auf. Bei Heinz Plöckes war es



v. l. n. r. Leiter der Feuerwehr Viersen Frank Kersbaum, geehrter Heinz Plöckes, stellvertretender Kreisbrandmeister Thomas Metzer, geehrter Franz Josef Bermes, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Viersen Rainer Höckels. Bild: Kreisfeuerwehrverband Viersen

die 21-jährige Mitgliedschaft und 1. Vorsitzender des Ordnungs- und Straßenverkehrsauusschusses der Stadt Viersen. Mit seinem technischen Verständnis und seiner pragmatischen Vorgehensweise hat er maßgeblich an der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Viersen mitgewirkt. Heinz-Josef Bermes, Mitglied der Feuerwehr Willich und selbständiger Transportunternehmer, stellte dem Kreisfeuerwehrverband Viersen schon seit mehr als 15 Jahren Tank Auflieger mit ca. 26.000 Liter Wasser inclusive Zugmaschine in der Zeit von Mai bis Oktober kostenfrei als zusätzliche Löschwasserversorgung für Wald- und Vegetationsbrände zur Verfügung. Sein persönliches kontinuierliches Engagement über

zeugen üben konnten. Mit Beginn der Corona Pandemie kaufte die Firma Gebr. Bermes einen gebrauchten Container, überholte diesen komplett und schenkte ihn dem Kreis Viersen als mobiles Abstrich- und Impfmobil. Weiterhin stellt Herr Bermes der Feuerwehr Willich und somit gleichzeitig dem Kreis Viersen seit sechs Jahren einen Tank Auflieger mit ca. 26.000 Liter Wasser inclusive Zugmaschine in der Zeit von Mai bis Oktober kostenfrei als zusätzliche Löschwasserversorgung für Wald- und Vegetationsbrände zur Verfügung. Sein persönliches kontinuierliches Engagement über

diesen langen Zeitraum ist schon bemerkenswert und zeigt, wie sehr sich hier sein Verständnis nicht nur ehrenamtlich einzubringen, sondern vielmehr noch darüber hinaus geprägt ist. Unter dem anhaltenden Applaus zeichnete Höckels und sein Stellvertreter Thomas Metzer die Geehrten mit Anstecknadel und Urkunde aus.

Bei netten und ungezwungenen Gesprächen während des gemeinsamen Mittagessens, nutzten viele den persönlichen Austausch über vielfältige Themen der Feuerwehrarbeit. Somit nahm die Veranstaltung einen gelungenen Abschluss.

Start der Weiterbildungen zu „Schatzsuche-Kitas“ im Kreis Viersen

Stärkende Lebenswelten für die seelische Gesundheit von Kindern

Kreis Viersen. Am Donnerstag, 21. September, starten im Forum der Viersener Kreisverwaltung Weiterbildungen für Erzie-

herinnen und Erzieher, die sich im Rahmen des Programms „Schatzsuche“ zu sogenannten „Schatzsuche-Referentinnen und -Referenten“ weiterbilden. Ziel des Programms ist das seelische Wohlbefinden von Kindern zu fördern indem Erwachsene für die Bedürfnisse von Kindern sensibilisiert werden. Insgesamt 20 Erzieherinnen und Erzieher aus 14 Kitas im Kreis Viersen erhalten in sechs Weiterbildungsmodulen Fachkenntnisse im Bereich der Erwachsenenbildung und Informationen zu den Themen kindliche Entwicklungsphasen und Gefühlswelten, Streitkultur, Familienrituale und kommunale Netzwerkpartner.

Sie werden ihr Wissen anschließend im Rahmen von Elternabenden an die Eltern der Kita-Kinder weitergeben. Organisiert und finanziert wird das Programm vom Kreis Viersen in Kooperation mit dem Landeszentrum für Gesundheit NRW. Die Koordination der Umsetzung im Kreis Viersen erfolgt durch die Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz Kreis Viersen. Nach Abschluss der Weiter-

bildungsmodule finden ab 2024 Inhouse-Schulungen mit dem gesamten Personal in den Einrichtungen statt. Anschließend erfolgt die Zertifizierung der Kitas als Schatzsuche-Einrichtungen. Weitere Informationen zum Programm „Schatzsuche“, den teilnehmenden Kitas im Kreis Viersen und dem Programm der Weiterbildungen finden Interessierte online unter www.kreis-viersen.de/kindergesundheit



Familien
ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,-

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99**€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO · pünktlich · zielgerichtet · lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Grenzland Nachrichten

KIRCHE
ONLINE:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE



Neues Löschfahrzeug in Betrieb genommen

Für Einsatz in der Wald-, Flächen- und Industriebrandbekämpfung

Viersen (red). Das neue Tanklöschfahrzeug TLF 4000 wurde jetzt von der Feuerwehr Viersen offiziell in Betrieb genommen. Auf dem Gelände der Hauptfeuerwache an der Gerberstraße übergaben Bürgermeisterin Sabine Anemüller und Beigeordneter Ertunç Deniz das Fahrzeug seiner künftigen Bestimmung mit dem Haupteinsatzzweck in der Bekämpfung von Wald-, Flächen- und Industriebränden.

Im Jahre 2021 hatte die Feuerwehr Viersen ein Löschfahrzeug des Typs TLF 4000 ausgeschrieben. Der Gesamtauftrag für Fahrgestell, Aufbau und Beladung im Wert von etwa 450.000 Euro ging an das Unternehmen Rosenbauer Brandschutz Deutschland. Die Auslieferung des Fahrzeugs erfolgte im Juli. Mitarbeitende der Feuerwehr Viersen absolvierten eine Schulung im Werk Luckenwalde und brachten

das Fahrzeug anschließend nach Viersen. Das Fahrzeug mit einer zulässigen Gesamtmasse von 18 Tonnen entspricht dem neuesten Stand der Technik. Sein Fahrerhaus verfügt über drei Sitzplätze. Das Straßenfahrgestell ist mit einem vollautomatischen Wandlergetriebe ausgestattet. Löschmittelbehälter mit Füllmengen von 4.500 Litern Wasser und 200 Litern Schaummittel sind fest verbaut.

Das TLF 4000 löst einen Abrollbehälter Wasser mit 9.000-Liter-Wassertank aus dem Jahre 2005 ab und ist hauptsächlich für die Wald-, Flächen-, und Industriebrandbekämpfung ausgestattet. Es soll eine Wasserversorgung in abgelegenen Bereichen sicherstellen, etwa auf Autobahnen oder Landstraßen. Zur weiteren Ausstattung zählen zwei Schaumwasserwerfer, von denen einer auf dem Dach



von links: Frank Kersbaum (Leiter Feuerwehr Viersen), Beigeordneter Ertunç Deniz, Bürgermeisterin Sabine Anemüller, Viersens Ortsbürgermeister Hans-Willy Bouren, Jörg Dickmann (Vorsitzender Ordnungs- und Straßenverkehrsausschuss) und Jochen Meiners (Abteilungsleiter Technik und Ausbildung Feuerwehr Viersen).

Foto: Stadt Viersen

montiert ist. An der Fahrzeugfront ist ein fest verbauter Druckabgang montiert.

Zwei fahrbare Feuerlöscher finden ebenfalls Platz, einer

gefüllt mit CO2, der andere ausgeführt als Metallbrandlöscher. Da das Fahrzeug unter anderem für den Einsatz an Autobahnen und Landstraßen konzipiert ist,

wurde großer Wert auf die Sicherung von Einsatzstellen gelegt. Dazu dienen etwa mitgeführte Warnbaken und eine Verkehrshaspel sowie eine

Heckwarneinrichtung mit entsprechender Beklebung. Das Fahrzeug ist auf der Hauptwache stationiert und wird durch hauptamtliches Personal besetzt.

Verwüstung von Gräbern

Friedhof Dülken: Nutzungsberechtigte sollten nachschauen

Wer nutzungsberechtigt an einem Grab auf dem Friedhof in Dülken ist, sollte vor Ort nachschauen, in

welchem Zustand es sich befindet. Denn am vergangenen Wochenende haben Unbekannte hier viele

Gräber verwüstet. Es wurden Grableiter zerstört und teilweise Fundamente und Steine zerschlagen.

Die Stadt Viersen geht aktuell von rund 20 Fällen aus. Betroffene sollten sich an die Friedhofsverwaltung

wenden, den Schaden melden und gegebenenfalls Anzeige bei der Polizei erstatten. Die Stadt Viersen

hat ihrerseits die Polizei über den Vorfall informiert und wird ordnungsrechtlich aktiv.

Was tun bei Schimmel?

Die Verbraucherzentrale NRW zeigt, welche Maßnahmen bei Schimmelbefall in Innenräumen umgesetzt werden sollten.

Gerade in diesem Winter möchten und müssen viele bei den Heizkosten sparen und drehen dazu das Thermostat an der Heizung runter. Aber gar nicht zu heizen ist eine schlechte Idee, denn das Schimmelrisiko durch Wohnraumfeuchte ist hoch, besonders in schlecht gedämmten Räumen. „Hinter einem Schrank können Wände so feucht werden, dass schon nach einer kalten Woche Schimmelpilze wachsen können“, fasst Brigitte Becker, Leiterin der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach das Risiko zusammen und erklärt welche Schritte Verbraucher:innen bei Schimmelbefall umsetzen sollten. Überprüfen und Sofortmaßnahmen treffen: Wer Schimmel an der Wand entdeckt sollte sich zuerst fragen, was passiert sein könnte. Gibt es irgendwo einen

Wasserschaden durch Regen oder ist eine Wasseroder Heizungsleitung defekt? Dabei gilt es Ruhe zu bewahren und überlegt zu handeln – oft ist keine Notfallsituation gegeben. Sofern Mieter:innen keinem Risiko ausgesetzt sind, sind sie der Mitwirkung verpflichtet, damit der Schaden nicht größer wird. Das bedeutet: Sie sollten Sofortmaßnahmen ergreifen, damit keine weitere Feuchtigkeit dazu kommt. Liegt beispielsweise ein Wasserrohrbruch vor, muss der Hauptschlauch zugeschraubt werden. Bei einem undichten Dach kann ein provisorisch aufgestellter Wassereimer das eindringende Wasser auffangen. Schaden melden:

Im Schadensfall gilt für Betroffene eine Informationspflicht. Nur so besteht die Möglichkeit, dass der Schaden von den verantwortlichen Personen schnell

behoben werden kann. Bei Mietobjekten sind Vermieter:innen oder die Hausverwaltung zu informieren. Eigentümer:innen sind zur Meldung bei ihrer Gebäudeversicherung und der Hausverwaltung verpflichtet. Bei Neubauten ist es ratsam, das Bauunternehmen zu kontaktieren Schaden dokumentieren:

Jetzt gilt es den Schaden bestmöglich zu dokumentieren und den Vorgang möglichst genau zu beschreiben: Was ist wann geschehen oder entdeckt worden? Betroffene sollten den Zeitpunkt der Feststellung, Datum, Ort und besondere Umstände wie starken Regen, Wind oder Sturm schriftlich und auf Fotos festhalten. Mit einem Maßstab lassen sich dabei Art und Größe des Schadens deutlich machen.

Informationen und Rat einholen: Damit nichts falsch gemacht wird und kein langfristiger Rechtsstreit entsteht, sollten Betroffene rechtlichen Rat einholen, bevor sie weitere Schritte unternehmen.

Der Mieterverein oder die Mietrechtsberatung der Verbraucherzentrale NRW sind hier gute Adressen. Geht es um größere Schäden, um eine bautechnische Analyse des Schadens oder die Planung der Schimmel Sanierung sind Bausachverständige und spezialisierte Schimmel Sanierungsfirmen gefragt.

Grundsätzlich gilt: Für die Beseitigung des Schadens sind zuerst die Eigentümer:innen verantwortlich. Sollte sich später nach der Ursachenanalyse herausstellen, dass auch die Miet-

ter:innen eine Schuld oder Mitschuld tragen, werden sich diese gegebenenfalls finanziell beteiligen müssen. Wer befürchtet, durch den Schimmel Schaden krank zu werden, sollte seine Hausärztin oder seinen Hausarzt aufsuchen. Diese kennen den persönlichen Gesundheitszustand am besten und können gegebenenfalls direkt an Spezialist:innen verweisen. Kontakt mit Schimmel minimieren: Insbesondere bei Schäden, die größer als ein halber Quadratmeter sind, sollte bis zur Sanierung der betroffene Raum nicht mehr genutzt werden. Wenn das nicht möglich ist, sollte der Schaden vorübergehend „abgeschottet“ werden: Dabei wird die Schadstelle entweder luftdicht mit Folie abgeklebt oder provisorisch

(Verbraucherzentrale NRW e.V. / Bergisch Gladbach)